Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **0301-2026/DaDi**

Fachbereich: Da-Di-Werk - Gebäudemanagement

Beteiligungen: *210 - Konzernsteuerung*
610 - Schulservice, Volkshochschule
EB - Erster Kreisbeigeordneter
L - Landrat

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Gebäudemanagement - Betriebskommission	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
3.	Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur	Ö	Zur Kenntnisnahme
3.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Holzmodulbau Helene-Weber-Schule, Pfungstadt - Aufstockung**

Beschlussvorschlag:

Firma Erne AG wird das bestehende, eingeschossige Schulgebäude in Holzmodulbauweise aufstocken und betriebsbereit übergeben.
Das Richtpreisangebot für diese Aufstockung liegt bei **4.329.145,74 €** zuzüglich MwSt. und umfasst
die reinen Baukosten der Aufstockung, sowie die Umbaukosten des Bestands für die Aufstockung.
Die Gesamtsumme inkl. MwSt. liegt somit bei **5.151.683,43 €.**

Nicht in den o.g. Kosten enthalten sind:

- Rückbau der Außenanlagen
- Erneutes Herrichten und Fertigstellen der Außenanlagen
- Baugenehmigungskosten
- Ergänzung der technischen Ausstattung des Bestandsgebäudes, diese war technisch nur als Interim geplant, muss also nachgerüstet werden
- Außenliegende Erschließung aus Brandschutzgründen
- Kosten für die Entwurfs- und Ausführungsplanung, diese wurden im Vorfeld separat bei Fa. ERNE beauftragt

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2026 zur Verfügung, inklusive der Verpflichtungsermächtigungen sowie den übertragenen Mitteln aus dem Jahr 2025.

Begründung:

Der Raumbedarf der Helene-Weber-Schule wächst unplanmäßig weiter an. Daher wird die Schule Schritt für Schritt erweitert und das eingeschossige Bestandsgebäude soll in einem 3. Bauabschnitt (BA) aufgestockt werden.
Dieser 3. BA soll bereits im Sommer 2028 fertiggestellt sein, damit ausreichend Klassenräume für alle SuS zur Verfügung stehen. Derzeit werden an der Schule 8 Klassen unterrichtet, die im Anbau (2. BA) untergebracht werden konnten. Bereits im Sommer 2028 reichen die Kapazitäten des Anbaus nicht mehr aus und das aufgestockte Bestandsgebäude muss zur Verfügung stehen.

Angesichts der beschriebenen Ausgangslage ist die Umsetzung der Maßnahme als besonders dringlich einzustufen. Für Planung, Bauantrag und Ausführung verbleibt ein Zeitraum von weniger als einem Jahr.

Um den Bestand aufstocken zu können, musste ein Großteil der Räume freigeräumt werden. Sämtliche Installationen müssen vom Bestand nach oben verlängert werden, dafür müssen die Holzständerwände im Bestand geöffnet werden.
Dies betrifft in erster Linie die Sanitärräume und die Klassenräume, mit Waschbecken und Einbauküchen.

Empfehlung:

Das Bestandsgebäude wurde von Fa. ERNE in Holzmodulbauweise errichtet. Eine Aufstockung kann aus statischen und technischen Gründen nur im selben System erfolgen. Außerdem wird so die Gewährleistung des Bestandsgebäudes nicht außer Kraft gesetzt.

Firma ERNE verfügt über umfassende Kenntnisse der spezifischen Anforderungen der Helene-Weber-Schule und wurde bereits mit dem Planungsleistungen für die Aufstockung beauftragt. Diese Planungen sind sehr aufwendig und komplex, da sich der Bestand phasenweise, vor allem im Außenbereich in Benutzung durch die Schüler- und Lehrerschaft befindet. Hier müssen nicht nur die Arbeiten im Bestand in die Wege geleitet, sondern auch deren zeitliche und organisatorische Ausführung geplant werden.

Nach formaler, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung, empfehlen wir für die Aufstockung des eingeschossigen Bestandsgebäudes, Fa. ERNE zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 18-9 Helene-Weber-Schule, Pfungstadt
Investitionsmaßnahme: Neubau am Standort EKS 18-1, Pfungstadt

Aufwendungen	2026	2027	2028
Sachkonto:	3.100.000,00 EUR	2.051.683,43 EUR	0,00 EUR
Erträge	**2026**	**2027**	**2028**
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR